

STRABAG wird rd. 55 km lange Bahnstrecke in Ungarn modernisieren

Fakten

STRABAG-EINHEIT:
STRABAG Rail Kft.

AUFTRAGSSUMME:
€ 132 Mio.

STRABAG-ANTEIL:
45,34 %

AUFTRAGSBESTAND:
Q2/20

AUFTRAGGEBERSCHAFT:
NIF (Nemzeti Infrastruktúra Fejlesztő)
Zrt.

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Head of Communications – Austria
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

- **Einspurige Bahnstrecke zwischen Püspökladány und Biharkeresztes wird elektrifiziert, Engpässe werden beseitigt und anliegende Bahnhöfe modernisiert**
- **Konsortium SR 2019 erhält € 132 Mio.-Auftrag (STRABAG-Anteil: 45,34 %)**
- **Mit der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke soll wieder eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 km/h erreicht werden**

Wien/Budapest, 30.10.2020 Die europäische Technologiepartnerin für Baudienstleistungen STRABAG wird in Ungarn eine rd. 55 km lange Bahnstrecke modernisieren. Das Konsortium SR 2019, an dem die ungarische STRABAG Rail Kft. 45,34 % hält, bearbeitet den € 132 Mio.-Auftrag der NIF – die Infrastrukturgesellschaft Ungarns – seit Oktober dieses Jahres. Bis Ende 2022 soll der 55 km lange, einspurige Abschnitt zwischen Püspökladány und Biharkeresztes fertig sein.

„Der Zustand dieses Streckenabschnitts hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert, auf vielen Teilschrecken gelten für die aktuell eingesetzten Diesellokomotiven Geschwindigkeitsbeschränkungen zwischen 40 und 80 km/h. Ziel ist es, den gesamten Abschnitt zu elektrifizieren und durchgängig eine Geschwindigkeit von 100 km/h wiederherzustellen“, erklärt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Gleisarbeiten sowie barrierefreie Plattformen

Um die Achslast auf 225 kN zu heben, wird der Unterbau auf weiten Teilen verstärkt und der Gleiskörper neu verlegt. Die gesamte Strecke wird mit einer neuen elektronischen Sicherungsanlage ausgerüstet. Es sind auch Umbauarbeiten an den Bahnhöfen geplant, unter anderem sollen auf vier Bahnhöfen fünf barrierefreie Plattformen eingerichtet werden. Alle Stationen erhalten eine verbesserte Raumbeleuchtung und werden an das zentrale Verkehrsregelungssystem angeschlossen.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeber, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und

Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

*In **Ungarn** ist der Konzern seit 1989 tätig. 2.890 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbrachten hier 2019 eine Leistung von rund € 850 Mio. Nähere Informationen zu STRABAG in Ungarn finden Sie unter www.strabag.hu.*

Abbildung:



Aktueller Zustand der Strecke zwischen Püspökladány und Biharkeresztes

Bildnachweis: STRABAG



Auch der Bahnhof Püspökladány wird umgebaut.

Bildnachweis: STRABAG